

Die 10 häufigsten Stolperfallen im Vergabeverfahren

– Praxisleitfaden für erfolgreiche Angebote

WHITEPAPER



Inhalt

Einleitung	4
01 Kein Radar	5
02 Blindes Lesen	6
03 Stillschweigen	7
04 Unterlagen-Lücke	8
05 Nicht registriert	9
06 Keine Bieterfragen	10
07 Planlos	11
08 Last-Minute	12
09 Rügeverzicht	13
10 Vorabinfo ignoriert	14
Bidpoint effekt	15



Autorin
Emma O'Neal

Einleitung

Öffentliche Ausschreibungen bieten lukrative Geschäftsmöglichkeiten. Doch viele Unternehmen scheitern schon frühzeitig aufgrund vermeidbarer Fehler. Dieses Whitepaper zeigt Ihnen die zehn häufigsten Fehlerquellen im öffentlichen Vergabeverfahren und gibt Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen, wie Sie diese vermeiden können.

01 Kein Radar

Unregelmäßige Recherche der Auftragsbekanntmachungen

Beispiel

Ein mittelgroßer IT-Dienstleister hat automatisierte Alerts eingerichtet, aber nur auf TED. Eine regionale Vergabeplattform für eine größere Stadt wird nicht überwacht. Ein wertvoller Auftrag zur Digitalisierung einer Behörde wird verpasst, da die Ausschreibung ausschließlich dort publiziert wurde.

Bidpoint.ai scannt über hunderte Portale lückenlos für Sie

Kritische Fragen:

- Haben Sie Prozesse implementiert, um regelmäßig relevante Portale zu überprüfen?
- Wie zuverlässig funktioniert bei Ihnen die Identifikation neuer relevanter Ausschreibungen?
- Ist sichergestellt, dass keine relevante Plattform übersehen wird?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Richten Sie automatisierte Benachrichtigungen für neue Ausschreibungen ein.
- Nutzen Sie spezialisierte Ausschreibungsportale (z. B. DTAD, TED).

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Eine rechtzeitige Sichtung sichert frühzeitige Handlungsfähigkeit.
- Stellen Sie Ressourcen für die permanente Beobachtung bereit.

02 Blindes Lesen

Oberflächliche Prüfung der Auftragsbekanntmachung

Beispiel

Ein erfahrenes Bauunternehmen liest die Bekanntmachung zwar sorgfältig, übersieht jedoch eine wichtige Klausel zu den Mindestanforderungen an Referenzen. Erst kurz vor Angebotsabgabe stellt sich heraus, dass keine passende Referenz vorhanden ist – zu spät für eine rechtzeitige Korrektur.

Bidpoint.ai extrahiert Anforderungen, um Ihnen einen schnellen Überblick zu verschaffen

Kritische Fragen:

- Sind Eignungskriterien und Anforderungen vollständig und klar nachvollziehbar?
- Sind Fristen und Modalitäten eindeutig kommuniziert?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Erstelle Checklisten, um Ausschreibungen systematisch zu prüfen.
- Dokumentiere Auffälligkeiten sofort.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Kläre offene Fragen frühzeitig mit der Vergabestelle.
- Rüge erkannte Verstöße unverzüglich (Fristen beachten).

03 Stillschweigen

Akzeptieren unklarer oder rechtswidriger Bekanntmachungen

Beispiel

Ein Ingenieurbüro entdeckt widersprüchliche Angaben zu den Anforderungen an technisches Personal in der Ausschreibung. Statt rechtzeitig eine Rüge einzureichen, entscheidet es sich, abzuwarten. Später stellt sich heraus, dass andere Unternehmen gerügt hatten, und die Vergabestelle die Frist verlängerte – das Ingenieurbüro erfährt dies zu spät und verliert seinen Vorteil.

Bidpoint.ai erkennt mögliche Fehler und klärt Sie über Ihre Möglichkeiten auf

Kritische Fragen:

- Sind Unklarheiten oder Rechtswidrigkeiten erkennbar?
- Wurden Bedenken schriftlich festgehalten und kommuniziert?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Kontaktiere umgehend die Vergabestelle und bitte um Klärung oder Korrektur.
- Nutze offizielle Korrekturformulare (EU-Formulare).

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Vergaberechtsverstöße müssen bis zur Angebotsfrist gerügt werden (§160 GWB).
- Setze angemessene Fristen für eine Antwort durch die Vergabestelle.

04 Unterlagen-Lücke

Unvollständige Prüfung der Vergabeunterlagen

Beispiel

Ein großes Beratungsunternehmen analysiert ausführlich die Vergabeunterlagen, übersieht jedoch, dass ein explizit verlangtes Formular zur Datenschutz-Einhaltung fehlt. Das Unternehmen wird aufgrund formaler Unvollständigkeit trotz fachlich herausragendem Angebot ausgeschlossen.

Bidpoint.ai ermöglicht Ihnen zu jedem Zeitpunkt mit den Vergabeunterlagen zu chatten

Kritische Fragen:

- Sind die Unterlagen vollständig und widerspruchsfrei?
- Ist die Leistungsbeschreibung eindeutig und produktneutral?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Prüfen Sie die Unterlagen unverzüglich nach Erhalt.
- Stellen Sie schriftlich Nachfragen zu unklaren Inhalten.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Rügen Sie unklare oder rechtswidrige Inhalte zeitnah.
- Fordern Sie Ergänzungen zu unvollständigen Unterlagen schriftlich an.

05 Nicht registriert

Fehlende Registrierung

Beispiel

Ein erfahrenes Telekommunikationsunternehmen verzichtet aus Datenschutzgründen auf eine freiwillige Registrierung. Eine kurzfristige Korrektur der Ausschreibung (bspw. technische Änderungen) wird nur registrierten Nutzern automatisch zugesandt. Die Firma bleibt uninformiert und reicht ein fehlerhaftes Angebot ein.

Kritische Fragen:

- Ist klar, ob eine Registrierung erforderlich oder empfehlenswert ist?
- Welche Konsequenzen ergeben sich durch Nicht-Registrierung?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Prüfe die Hinweise der Vergabestelle bezüglich Registrierung.
- Registriere dich freiwillig, um Updates automatisch zu erhalten.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Eine Registrierung verhindert Informationsverluste und bringt Wettbewerbsvorteile.
- Nicht-registrierte Unternehmen tragen das Risiko fehlender Updates.

06 Keine Bieterfragen

Unterschätzung der Bedeutung von Bieterfragen

Beispiel

Ein Hersteller medizinischer Geräte identifiziert eine Unklarheit zur Spezifikation in den Vergabeunterlagen, hält sie aber für unbedeutend und verzichtet auf eine Nachfrage. Später stellt sich heraus, dass die Vergabestelle genau zu dieser Spezifikation eine Klarstellung an alle Bieter versandt hatte – außer an diejenigen, die keine Frage gestellt haben und nicht registriert waren. Dies führt zu einer Fehlkalkulation.

Bidpoint.ai liefert mögliche Bieterfragen basierend auf den Ausschreibungsunterlagen

Kritische Fragen:

- Sind Unklarheiten in Vergabeunterlagen aktiv aufgegriffen worden?
- Wurden alle offenen Fragen gestellt und dokumentiert?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Stelle Fragen schriftlich, klar und präzise, mit konkreten Vorschlägen zur Lösung.
- Prüfen Sie Antworten der Vergabestelle auf Vollständigkeit und Klarheit.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Bieterfragen rechtzeitig stellen, um Klarstellungen zu erzwingen.
- Unzureichende Antworten oder fehlende Reaktionen schriftlich rügen.

07 Planlos

Fehlendes strategisches Vorgehen

Beispiel

Ein Consulting-Unternehmen kalkuliert sorgfältig, vergisst aber eine kritische Frist zur Beantragung notwendiger Zertifikate. Durch eine mangelhafte strategische Zeitplanung (fehlende interne Reminder) verpasst das Unternehmen, die Zertifikate rechtzeitig zu beantragen, und kann nicht an der Ausschreibung teilnehmen.

Bidpoint.ai versendet automatisch interne Erinnerungsemails (Feature verfügbar in 2026)

Kritische Fragen:

- Gibt es eine klare To-Do-Liste und Zeitplanung für jede Ausschreibung?
- Sind Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten eindeutig geregelt?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Erstelle eine standardisierte Vorgehensweise (Checklisten, Verantwortlichkeiten, Termine).
- Plane ausreichend Zeitpuffer für Nachfragen und Nachforderungen ein.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Plane Nachweisbeschaffung und etwaige Rückfragen großzügig.
- Halte Rückfalloptionen wie Unterauftragnehmer bereit, um kurzfristig reagieren zu können.

08 Last-Minute

Zu späte und unsorgfältige Angebotserstellung

Beispiel

Eine große Anwaltskanzlei erstellt ein sorgfältiges Angebot, lädt dieses jedoch in letzter Minute hoch. Wegen technischer Störungen der Vergabeplattform scheitert die Übermittlung. Die Kanzlei versäumt es, den Auftraggeber sofort zu kontaktieren, wodurch der verspätete Eingang nicht anerkannt wird.

Bidpoint.ai erinnert Sie an pünktlich an relevante Fristen und unterstützt Sie beim Projektmanagement (Feature verfügbar in 2026)

Kritische Fragen:

- Sind alle geforderten Nachweise und Unterlagen rechtzeitig verfügbar?
- Gibt es eine Prüfung auf formale Fehler vor Angebotsabgabe?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Nutze formale Checklisten zur Prüfung vor Einreichung.
- Stelle technische Kompatibilität zur Vergabeplattform sicher.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Dokumentiere den Versandzeitpunkt und Art der Angebotsabgabe sorgfältig.
- Informiere Auftraggeber umgehend bei technischen Problemen.

09 Rügeverzicht

Verzicht auf rechtzeitige Rüge von Vergabeverstößen

Beispiel

Ein erfahrenes Architekturunternehmen erkennt, dass eine Ausschreibung unzulässige Anforderungen enthält (z. B. spezifische Markenprodukte). Das Unternehmen versucht zunächst informell telefonisch Klärung herbeizuführen, vergisst jedoch die formelle schriftliche Rüge innerhalb der Frist. Ein späteres Nachprüfungsverfahren scheitert an dieser versäumten Formalie.

Bidpoint.ai kann Vergabeverstöße in den Unterlagen erkennen und Ihnen entsprechende Handlungsempfehlungen aussprechen

Kritische Fragen:

- Sind alle offensichtlichen Verstöße erkannt und dokumentiert worden?
- Wurde die Rügefrist (10 Tage nach Kenntnisnahme) eingehalten?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Dokumentiere alle Verstöße detailliert und schriftlich.
- Formuliere Rügen freundlich, sachlich, aber bestimmt und mit Abhilfeschlägen.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Ohne rechtzeitige Rüge ist kein späteres Nachprüfungsverfahren möglich.
- Prüfe ggf. mit anwaltlicher Hilfe, ob eine Rüge erforderlich ist.

10 Vorabinfo ignoriert

Mangelhafte Nutzung der Vorabinformation

Beispiel

Ein großes IT-Unternehmen erhält nur vage Informationen zur Nichtberücksichtigung ("Ihr Angebot war nicht das wirtschaftlich günstigste"). Statt sofort detaillierte Informationen einzufordern und die Fristen zu wahren, lässt es die Frist verstreichen. Später stellt sich heraus, dass der Konkurrent einen kritischen Fehler begangen hatte und nicht hätte berücksichtigt werden dürfen – dies wird nun nicht mehr überprüfbar, weil die Rügefrist verstrichen ist.

Bidpoint.ai überprüft automatisch die veröffentlichten Zuschläge (Feature verfügbar in 2026)

Kritische Fragen:

- Ist die Vorabinformation ausreichend präzise und detailliert?
- Sind alle relevanten Gründe für den Zuschlag an Konkurrenten transparent?

Hinweise zur Vorgehensweise:

- Fordere bei unzureichenden Informationen sofort schriftlich detaillierte Begründungen nach.
- Prüfe, ob der ausgewählte Konkurrent die Anforderungen überhaupt erfüllt.

Rechtliche und strategische Empfehlungen:

- Reagiere innerhalb der gesetzlichen Frist (meist 10 Tage nach Vorabinformation).
- Stelle rechtzeitig einen Nachprüfungsantrag, falls notwendig, um die Entscheidung anzufechten.

Bidpoint effekt

10 Fehler die [Bidpoint.ai](https://bidpoint.ai) Kunden nicht mehr passieren.

Bidpoint.ai ist Ihr KI-gestütztes Ausschreibungs-Team

[Bidpoint.ai](https://bidpoint.ai) ist Ihr strategischer Wettbewerbsvorteil rund um öffentliche Ausschreibungen.

<https://bidpoint.ai>